

Mitgliederversammlung

Tagesordnung

- TOP 1: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. April 2011
- TOP 2: Bericht des Vorstands
- TOP 3: Kassenbericht 2011
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
- TOP 5: Künftige Projekte des HALD
- TOP 6: Themen der nächsten Tagungen
- TOP 7: Berichte aus den Vereinen
- TOP 8: Verschiedenes



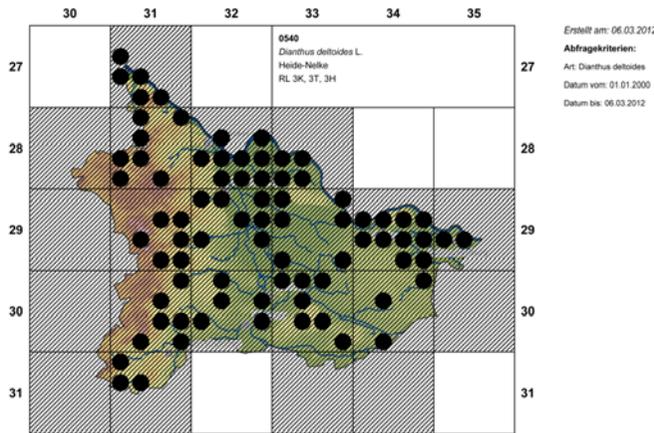
Gamander-Ehrenpreis



Wo ist die Hirschzunge? Selbst ein Brunnen - hier am Waldemarturm in Dannenberg - kann spannende Entdeckungen bereit halten.



Die Heide-Nelke ist die Blume des Jahres 2012.



Auf der Karte ist die aktuelle Verbreitung der Heide-Nelke im Landkreis Lüchow-Dannenberg ersichtlich.

Tagungsort:

Hitzacker, Hotel „Waldfrieden“, Weinbergsweg 25

Tagungsbeitrag: 5,00 € die Mahlzeiten müssen individuell beglichen werden.

Anmeldung:

HALD, Wolfgang Jürries, Im Anger 6, 29439

Lüchow, Tel.: 05841/6396 (AB)

E-Mail: wolfgangjuerries@gmx.de oder

Botanischer Arbeitskreis, Heinke Kelm,

Dannenger Straße 7, 29484 Langendorf

Tel.: 05882-293, E-Mail: heinke_kelm@t-online.de



Botanischer Arbeitskreis
Lüchow-Dannenberg

26. Frühjahrstagung

des Heimatkundlichen Arbeitskreises
Lüchow-Dannenberg und des Botanischen
Arbeitskreises Lüchow Dannenberg

14. April 2012

Die Pflanzenwelt in der Region

mit einem Blick in Vergangenheit und
Zukunft

Tagungsort: Hitzacker, Hotel „Waldfrieden“



Die Pflanzenwelt in der Region

mit einem Blick in Vergangenheit und Zukunft

Botanischer Arbeitskreis Lüchow-Dannenberg



Mitglieder des Botanischen Arbeitskreises beim „Tag der Artenvielfalt“

Während der diesjährigen Frühjahrstagung wird sich der Heimatkundliche Arbeitskreis Lüchow-Dannenberg (HALD) der Botanischen Forschung im Landkreis widmen. Gemeinsam mit dem Botanischen Arbeitskreis, der seit zehn Jahren in der Region wirkt, wird die Tagung ausgerichtet. Neben der Vorstellung neuer Ergebnisse aus pollenanalytischen Untersuchungen durch Dr. Falko Turner vom Geobotanischen Institut in Hannover wird es um die Vorstellung von wertvollen Pflanzenlebensräumen gehen, den historisch alten Waldgebieten und einigen besonderen Lebensräumen im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue. Ein zweiter Tagungsschwerpunkt wird die Bedeutung der Erforschung der Pflanzenwelt niedersachsenweit und regional sein. Es soll dafür ein Blick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gerichtet werden.

Tagungsprogramm

Sonnabend, 14. April 2012

10:00 Uhr **Begrüßung** und Vorstellung des Botanischen Arbeitskreises

10:15 Uhr **Dr. Falko Turner**

Geobotanisches Institut der Universität Hannover
Von eiszeitlichem Permafrost bis zur mittelalterlichen Landnahme - 15.000 Jahre Landschafts- und Vegetationsgeschichte im Wendland

11:15 Uhr **Kaffeepause**

11:30 Uhr **Dr. Annemarie Schacherer**

Dez. Pflanzenartenschutz im NLWKN Hannover
Die Bedeutung der Pflanzenartenerfassung in Niedersachsen für den Naturschutz

12:00 Uhr **Hans Jürgen Kelm**

Staatliches Forstamt Görhde
Historisch alte Wälder in Lüchow-Dannenberg

13:00 Uhr **Mittagessen**

ab 13:45 Uhr **Heinke Kelm**

Botanischer Arbeitskreis Lüchow Dannenberg
Möglichkeit zum Besuch des Weinbergs, einem wichtigen Pflanzenwuchsort im Landkreis Lüchow-Dannenberg

14:45 Uhr **Ortrun Schwarzer**

Biosphärenreservatsverwaltung Hitzacker
Besonderheiten der Pflanzenwelt im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue

15:15 Uhr **Heinke Kelm**

Artenhilfsmaßnahmen im Landkreis Lüchow-Dannenberg

15:45 Uhr **Kaffeepause**

16:15 Uhr **Heinke Kelm & Tobias Keienburg**

Bot. AK & Biosphärenreservatsverwaltung
10 Jahre Botanischer Arbeitskreis – Rückblick und Ausblick – Die floristische Datenbank des Arbeitskreises

17:00 Uhr **Mitgliederversammlung des HALD** oder für Nichtmitglieder Spaziergang an die „Alte Jeetzel“ im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue mit Heinke Kelm.

18:45 Uhr **Abschluss**, Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen



Küchenschelle in Kassau



Pflanzen übten auf den Menschen schon immer eine Faszination aus: hier Herbarien von 1903 und 1924



Angebot für Sonntag, 15. April 2012

9.30 bis 12.30 Uhr

Exkursion in den Gain - 3 km SO Clenze.

Treffpunkt am Parkplatz zwischen Jiggel und Gistenbeck (TK 3031,4 MF 14).

Auf Wunsch nach einer Mittagspause - Rucksackverpflegung - Besuch einer Fläche der Loki-Schmidt-Stiftung.